

Annus
Christi
1213.

Hannsen Bibringer Ritter, und Hannsen den Lehenstorffer; Auf seinen Leich-
stein zu Gärsten schet,

An. Dom. M CCCLXXXVI. † Dn. Stephanus Schecke, in die
St. Lucia.

Stephan und Heinrich, Vetter An. 1385. Ulrich und Hanns Gebrüder,
Georg ihr Vetter An. 1397. & 1406. Ulrich und Niclas liegen zu Gärsten, des-
ren Grabschrift

An. M CCCC VI. IV. Kal. - - - † Ulricus Schecke.

An. M CCCCL. † Miles Nicolaus Schecke.

Georg der Schecke von Wald, Gerhab seiner Vetter Hanns und Georg
der Schecken und ihrer Schwester von Woching An. 1409.

Georg Scheck von Woching, Uxor, Catharina von Haltenberg An. 1435.

Hanns Scheck von Woching, An. 1437. schon todt, filia

Margaretha, Marit. Alex. Hofer am Hof An. 1422. Hat ihren Mann über-
lebt, und den Sitz am Hof Frau Beatrix von Zelching zu Friedegg verkauft

An. 1440.

Magnificus
Vir, Dn.
Georg
Schecke,
Magister
Cameræ
Ser. Prin-
cipis &
Ducis Al-
berti an.
1431.

Der Edel und Beste Ritter, Georg von Schecke vom Wald, zum Aggstein
und Ottenschlag Herzog Albrechts zu Oesterreich Cammermeister und Pfleger
auf Steyer An. 1430. hat bei den Leichen: Conduct Kayser Alberti II. zu Wien
An. 1439. den Schild des Römischen Reichs getragen: Seine beide Töchter
liegen allda begraben, zu Wien bei den Augustinern mit folgender Grabschrift:
Sie seyn begraben, Jungfrau Apollonia. und Jungfrau Do-
rothea, Herrn Georg des Schecken von Wald Tochter, den
beyden Gott genad.

Gemeldter Herr Georg Scheck, (den ich für den letzten dieses Geschlechts
halte) hat sein Haß aufm Berg zu Steyer, an der Stadt Mauren, das dritte
Haß von der Hof- Brucken gelegen, seinem Diener, Stephan Hasiber, Bur-
ger zu Steyer geschenkt, der Übergab-Brief ist datirt aufn Aggstein An. 1465.

An. 1216. wird Cunradus III. zum Abten zu Gärsten erwählet, war vor-
hero Prior zu Möld.

Cunrad II.
Abt zu
Gärsten.
Herzog
Leopold
aufm
Schlosse zu
Steyer.

An. 1217. befand sich Herzog Leopold allhie aufn Schloß Steyer, wie zu se-
hen aus seinen Privilegio dem Closter Erembsmünster gegeben, darinnen er das-
selbe, gegen Dargab einer Summa Geldes, an Herrn Ortolffen von Volcken-
storff befrevet ab Advocatorum oppressione & Judicum Secularium potestate.
Datum in Castro suo Styrae Dominica Esto mihi. Was Herzog Leopold damah-
len für vornhme Leute zu Steyer um und bei sich gehabt, wird zum Theil
in diesem Befreiungss-Instrument, so er dem Closter Erembsmünster ertheilet,
gedacht; Und werden darinn als Zeugen, die bei der Handlung mit gewesen,
mit Nahmen benennet. Nemlichen, Gottfridus Abbas Admontensis, Conradus
Abbas Garstensis, Dietmarus, Sitenstetensis, Dietboldus Marchio de Hochburg,
Otto Advocatus de Lengilibach, Ulricus de Perneck, Ulricus Mareschalcus,
Bernhardus Strein, Otto de Rorre, Gundaker de Styra, & frater ejus Duringus,
Ottaker Preuhaven, Imbrico de Steinbach & Fridericus de Scatoue.

Anno 1218. wird Abt Cunradus III. zu Gärsten zum Abten des Closters
Möld erwählt, an dessen statt kommt gen Gärsten, Reinbertus, oder Regin-
bertus, bey dessen Seiten ist An. 1219. das Closter Gärsten abgebrannt. Als
Reinbertus gestorben, kam zur Prälatur Berchtoldus IV. An. 1229.

An. 1223. im Herbst, war Herzog Leopold zu Oesterreich abermahl allhier
aufm Schloß; Solches erscheint aus Herrn Ernesten von Stigesperg, Mini-
sterialis gedachten Herzogs Stiftung in das Closter Gärsten, so geschehen in
Castro Steyer; Darben seyn Zeugen gewest, Abt Pilgrin zu Gleink, Gundacker
und Dietmar, Dürings von Steyer Söhne, Ott von Nor, Berthold Schenck
von Emerberg, Ottocar und Rudolph Prevhaffen Gebrüder, Düring von Scha-
chen, Dietmar Scheck des Herzogs Marschall, Ott Scheck, Marquard von
Steyer, Wolckhim, Officialis zu Steyer.

Anno

Reinbertus
Abt zu
Gärsten
1218.

1229.
Berchtold-
dus IV.